

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	9
Vom Grundsitz zum „leichten Sitz“	11
Die klassische Reitlehre – Vertrauen, Harmonie, Leichtigkeit	17
Vom Reiten zur Reitkunst	39
Wie lernt der Reiter fühlen?	49
Treiben, treiben, treiben, treiben?	57
Fortschritt des Wissens zu Grundsitz und Schenkeleinwirkung	65
Pferdegerechte Einwirkungen und der Zeitgeber dafür	79
Einwirkungen nach Zeitgeber für Übergänge von einer Gangart in eine andere	103
Halbe und ganze Paraden	139
Die Hilfe für das Reiten von Wendungen	145
Das Verkürzen der Unterstützungsbasis des Pferdes in der Versammlung	149
Definition reiterlicher Begriffe	155
Der selbsttätige Schenkel in Dressurwettbewerben auf Grand-Prix-Niveau	161
Fragen zum selbsttätigen Schenkel in der Piaffe	167
Anhang	173
<i>von Fabrice Buchheim und Eberhard Hübener</i>	
Am Dressurviereck ein eigenes Urteil bilden! Was entspricht der klassischen Lehre, ist also pferdegerecht? Was nicht?	174
Die Grundgangarten	176
Die Piaffe	180
Die Passage	185
Sachverzeichnis	192
Kurzformel-Merkzettel	199